[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/5243 vom 2024/03/30]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Medaille von Philipp Heinrich Müller auf die regierungslose Markgrafschaft Baden, 1688/89
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 23209

Description

Die Markgrafschaft Baden war am Ende des 17. Jahrhunderts stark von den Einfällen der Truppen Ludwigs XIV. von Frankreich betroffen. Zu Beginn des Pfälzischen Erbfolgekriegs musste die Regierung sogar nach Basel verlegt werden. Dort sollte sie acht Jahre lang bleiben.
Auf diese dramatische Situation wurden mehrere Medaillen geschaffen. Sie zeigen auf der Vorderseite Markgraf Friedrich Magnus im Profil nach rechts und auf der Rückseite ein prächtig geschmücktes, aber reiterloses Pferd, das die Markgrafschaft ohne Regierung symbolisiert. Die begleitende Inschrift lautet: QVO FAS ET GLORIA DVCVNT – wohin Schicksal und Ruhm führen.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	

Events

Created	When	1688-1689
	Who	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick VII, Margrave of Baden-Durlach (1647-1709)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Horse
- Medal
- Portrait

Literature

- Wielandt, Friedrich; Zeitz, Joachim (1980): Die Medaillen des Hauses Baden. Denkmünzen zur Geschichte des zähringen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 bis 1871. Karlsruhe, Nr. 89
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 101